

Denken, Lernen und Vergessen

Wie funktionieren Lernprozesse im menschlichen Gehirn?

Wir vergessen nicht nur, wir verdrehen, verzerren und verformen unsere Erinnerungen. Wir werfen durcheinander, wer uns wann etwas wie erzählt hat. Wir erinnern uns an Erlebnisse, die so nie stattgefunden haben. Was aber können wir tun, um die Fehlerquote unseres Gedächtnisses möglichst gering und seine Arbeitsleistung möglichst hoch zu halten?

In diesem Seminar erfahren Sie unter anderem mithilfe von einzelnen Übungen:

- Wie Merken und Erinnern funktionieren
- Warum wir vergessen
- Wann das Gedächtnis blockiert
- Weshalb es selten „eine Wahrheit“ gibt
- Wieso Erinnerungen trügen
- Was man unter dem „Sozialem und Kollektivem Gedächtnis“ versteht

und - ob wir unser Gedächtnis trainieren können.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Frauen, die erfahren möchten wie Merk- und Erinnerungsprozesse im menschlichen Gehirn ablaufen.

Referentin:

Andrea Emig, IT-Trainerin und Coach, Wiesbaden

Hinweis:

Diese Veranstaltung kann als Vortrag (2 Std.) aber auch als interaktives Seminar (4-6 Std.) angeboten werden.

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Vortrag: Mindestens 10 und maximal 50 Teilnehmerinnen

Tagesveranstaltung: Mindestens 6 und maximal 20 Teilnehmerinnen

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Bei Vortrag und Tagesveranstaltung: Beamer, Leinwand, Flipchart mit Papier (oder Pinnwand, oder Whiteboard, oder weiße Wand), Moderationskoffer, Stühle und Tische in U-Form oder im Halbkreis mit Blick auf die Leinwand (Kinobestuhlung beim Vortrag)

Maximale Entfernung:

Vortrag: 50km ab Wiesbaden (bei Übernachtungsmöglichkeit auch mehr)

Tagesveranstaltung: 130km ab Wiesbaden (bei Übernachtungsmöglichkeit auch mehr)